

# JETZT MITMACHEN ALS INSTITUTION ODER UNTERNEHMEN

SO KÖNNEN INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN ZUM ERFOLG DER KAMPAGNE BEITRAGEN



## FAIR TRADE TOWN – EINE AUSGEZEICHNETE IDEE

**Fair Trade Town ist eine Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich für den Fairen Handel engagieren.** Nicht nur die Politik ist gefordert, auch Konsumentinnen und Konsumenten, Geschäfte, Restaurants, Hotels, **Unternehmen und Institutionen** sollen bei der Kampagne mitmachen.

Jedes Unternehmen und jede Institution kann sich für Fair Trade-Produkte entscheiden und damit viel verändern – für mehr Fairen Handel in der Schweiz und dadurch auch für die Menschen im Süden!

**Also keine Zeit verlieren und gleich mitmachen auf [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch)!**



## EINE STADT/GEMEINDE MUSS FÜNF KRITERIEN ERFÜLLEN

**Eine Stadt/Gemeinde muss fünf Kriterien erfüllen, um die Auszeichnung als Fair Trade Town zu erhalten.** Sind alle Kriterien erfüllt, kann die Stadt/Gemeinde die Auszeichnung beantragen. Die Kriterien 1 und 2 müssen von der politischen Instanz einer Stadt/Gemeinde erfüllt werden. Die Kriterien 3, 4 und 5 betreffen den Detailhandel, Gastrobetriebe, Hotels, Unternehmen, Vereine und die Medien.

- 1 Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel.
- 2 Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement.
- 3 Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an.
- 4 **Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte.**
- 5 Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht.

**Nur durch die Teilnahme von Institutionen und Unternehmen kann das Kriterium 4 erfüllt werden!**

**Eine detaillierte Erläuterung aller Kriterien gibt es auf [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch).**

## DER FAIRE HANDEL IN DER SCHWEIZ

**Wir sind Weltmeister im Fairen Handel!** Denn in der Schweiz geben Konsumentinnen und Konsumenten pro Jahr durchschnittlich 55 Franken für Fair Trade-Produkte aus. Das ist mehr als in allen anderen Ländern, aber längst nicht genug.



## MITMACHEN ALS INSTITUTION ODER UNTERNEHMEN

**Institutionen und Unternehmen haben eine Vorbildfunktion, wenn es um den Fairen Handel geht.** Sie können das Verhalten ihrer Mitglieder beziehungsweise ihrer Mitarbeitenden positiv beeinflussen. Mit der Umstellung auf Fair Trade-Produkte übernehmen Institutionen und Unternehmen soziale Verantwortung und können dadurch auch ihr Image nach innen und aussen stärken.

**So viele Institutionen und Unternehmen müssen pro Stadt/Gemeinde mitmachen, damit das Kriterium erfüllt ist:**

Bevölkerungszahl	Schulen/ Kitas	Alterszentren/ Spitäler	Vereine/rel. Institutionen	Unternehmen
Bis 30'000	1	–	3	3
30'001 bis 50'000	2	1	3	5
50'001 bis 100'000	3	2	5	10
Ab 100'001	10	3	10	20

Sind diese Ziele nicht erreichbar, kann Swiss Fair Trade die Vorgaben der gegebenen Situation anpassen.



## KRITERIUM 4: INSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN VERWENDEN FAIR TRADE-PRODUKTE



**Teil 1: In Institutionen** wie Schulen, Kindertagesstätten und Alterszentren, in Vereinen oder in Kirchgemeinden werden Fair Trade-Produkte verwendet. Teilnehmende Institutionen verwenden mindestens 3 fair gehandelte Produkte und tragen sich unter [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch) ein. Als Fair Trade-Produkte gelten alle Produkte, die von Mitgliedern von Swiss Fair Trade gehandelt werden oder deren Gütesiegel tragen.

**Teil 2: Unternehmen** setzen auf Fair Trade-Produkte. Teilnehmende Unternehmen verwenden mindestens 3 Fair Trade-Produkte in Cafeterien, Personalrestaurants oder Automaten, kommunizieren dies ihren Mitarbeitenden über ihre internen Kommunikationskanäle und tragen sich unter [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch) ein.

**Teil 3: Institutionen und Unternehmen** beteiligen sich an lokalen Aktivitäten zum Fairen Handel. Sie unterstützen die jährliche Aktivität der Fair Trade-Arbeitsgruppe oder organisieren eigene Aktivitäten zum Fairen Handel und tragen diese unter [www.fairtradetown.ch](http://www.fairtradetown.ch) ein.

## JETZT MITMACHEN UND FAIR TRADE-AKTIVITÄTEN PLANEN

Zum Beispiel am World Fair Trade Day (immer am zweiten Samstag im Mai) oder an jedem anderen Tag:

### Institution:

- Gratis Fair Trade-Kaffee in der Cafeteria oder in der Mensa anbieten
- Fair Trade-Zmorge im Verein oder in der Kirchengemeinde
- Strassentheater (z. B. als Schulprojekt) zum Fairen Handel
- Projektwoche oder Lager, z. B. zum Thema «Schokolade aus Fairem Handel»
- Fair Trade-Picknick auf dem Pausenhof
- Fair Trade-Fashion: selber faire Mode herstellen und an einer Modenschau zeigen
- Fair Trade-Kino (Film zum Thema zeigen und Fair Trade-Snacks offerieren)

### Unternehmen:

- Fair Trade-Menu im Personalrestaurant anbieten
- Degustationen von Fair Trade-Produkten (Schokolade, Tee, Säfte, Kaffee)
- Apéro mit Fair Trade-Snacks für Mitarbeitende, Kunden etc.
- Fair Trade-Weihnachtsessen mit allen Mitarbeitenden
- Fair Trade-Kundengeschenke zu Weihnachten

Es gibt sicher noch viel mehr tolle Ideen. Wir unterstützen gerne geplante Aktivitäten.



# UMSTELLEN AUF FAIR TRADE-PRODUKTE IST GANZ EINFACH



Diese Fair Trade-Produkte eignen sich sowohl für grosse wie auch für kleine Unternehmen und Institutionen besonders gut:

**Getränke:** Die Umstellung auf Fair Trade-**Kaffee** ist auch bei industriellen Kaffeemaschinen möglich. Daneben bieten sich auch **Tee** und **Fruchtsäfte** für die Umstellung auf Fair Trade-Produkte an – sowohl in Getränkeautomaten wie auch in Teeküchen, in Kühlschränken oder in der Mensa.

**Nahrungsmittel:** Zum Kaffee und Tee kann auch **Zucker** aus Fairem Handel angeboten werden. Süsse und salzige Snacks wie **Nüsse**, **Trockenfrüchte**, **Schokolade**, **Reiswaffeln** oder **Müsliriegel** gibt es ebenfalls als Fair Trade-Produkte. Natürlich kann eine Mensa oder ein Personalrestaurant auch bei **Reis**, **Hülsenfrüchten**, **Früchten**, **Öl**, **Essig** und **Gewürzen** auf Produkte aus Fairem Handel umstellen.

**Blumen:** Für den Empfangsschalter, die Mensa oder das Lehrerzimmer sind **Blumen** eine tolle Dekoration – besonders wenn sie aus Fairem Handel stammen!

**Kunsthandwerk:** Fair gehandeltes **Kunsthandwerk** als Weihnachtsgeschenk, zum runden Geburtstag oder Jubiläum für Mitarbeitende oder Mitglieder, als Kundengeschenk oder als Dekoration bringt doppelt Freude – für die Menschen in der Schweiz und im Süden.

**Textilien:** **T-Shirts** mit dem Firmen- oder Vereinslogo darauf sehen nicht nur gut aus, sie bewirken auch Gutes, wenn sie aus fair gehandelter Bio-Baumwolle sind. Auch bei **Arbeitsbekleidung** und **Heimtextilien** kann auf Fair Trade-Produkte umgestellt werden. Sogar **Sportbälle** für die Turnhalle oder den Pausenplatz gibt es aus Fairem Handel.

**Gerne helfen wir, Bezugsquellen für die verschiedenen Fair Trade-Produkte zu finden.**

**JETZT MITMACHEN AUF  
WWW.FAIRTRADETOWN.CH**

### Fair Trade Town

c/o Swiss Fair Trade  
Missionsstrasse 21  
CH-4055 Basel

+41 61 260 21 60

+41 79 503 30 45

info@fairtradetown.ch

www.fairtradetown.ch

### Impressum

**Herausgeber:** Swiss Fair Trade, [www.swissfairtrade.ch](http://www.swissfairtrade.ch)

**Redaktion/Gestaltung:** Werbekontor, [www.werbekontor.ch](http://www.werbekontor.ch)

© Swiss Fair Trade 2014

**Fair Trade Town ist eine Kampagne von Swiss Fair Trade,  
dem Dachverband der Fair Trade-Organisationen in der Schweiz.**

**Weitere Informationen auf [www.swissfairtrade.ch](http://www.swissfairtrade.ch).**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

**SV**group